



Uniflott

Gips-Spachtelmasse zur Handverspachtelung von Trockenbau-Systemen

Produktbeschreibung

Zusammensetzung

Uniflott ist ein auf Spezialgipsbasis aufgebautes, kunststoffvergütetes, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes, pulverförmiges Material.

Fugenspachtel Typ 4B nach EN 13963.

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzrost lagern.

Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten. Lagerfähig ca. 9 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Geringer Trocknungsschwund
- Sehr hohe Riss-Sicherheit
- Besonders leichtgängig zu verspachteln durch sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Schnelle Austrocknung
- Leicht schleifbar mit Knauf Schleifgitter für Handschleifer
- Leichtes Reinigen der Werkzeuge und Gefäße

Anwendungsbereich

Anwendung im Innenbereich für:

- Gipsplatten mit HRK (halbrunde Kante) oder HRAK (halbrunde abgeflachte Kante) ohne Bewehrungsstreifen an den kartonummantelten Kanten
- Gipsplatten mit AK (abgeflachte Kante), SFK (Schnitt-Fase-Kante) oder Mischkanten mit Bewehrungsstreifen, z. B. Knauf Fugendeckstreifen
- Gelochte Gipsplatten mit Kantenausbildung SK (Schnittkante), UFF (4-seitige Falzfuge), z. B. Cleaneo Akustikplatten
- Knauf Brio-Elemente und Brio-Verbundelemente
- Knauf Vidiwall und Vidifloor
- Knauf GIFAboard und GIFAfloor

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, eben und sauber sein. Vorhandene Trennmittel, z. B. Kleister oder Makulatur, entfernen.

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Kanten von Cleaneo Akustikplatten SK grundieren.

Anmischen

Uniflott in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 5 kg in ca. 2,4 l Wasser) und mit einer Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen.

Verarbeitung (ungelochte Gipsplatten)

In der Regel 2 Arbeitsgänge, je nach geforderter Oberflächengüte. Fugen im ersten Arbeitsgang vollständig füllen. Beim zweiten Arbeitsgang mit Traufel oder Breitspachtel einen ebenen Übergang zur Plattenfläche herstellen. Befestigungsmittel ebenfalls verspachteln.

Nach vollständiger Durchtrocknung schleifen, z. B. mit Knauf Schleifgitter.

Verarbeitung (gelochte Gipsplatten)

Siehe Montageanleitungen Cleaneo SK sowie Cleaneo UFF.

Verarbeitungszeit

Vom Einstreuen an ca. 45 Minuten bis Versteifungsbeginn (bei ca. +20 °C). Niedrigere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum. Angesteiftes Material nicht verarbeiten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten (z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, Estrich- und Putzarbeiten) auftreten. Raum- und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Die Oberflächen der Gipsplatten immer vorbehandeln und grundieren. Hinweise für die Oberflächenbehandlung gemäß ÖNORM B 3415 beachten.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und Kartonoberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefengrund geeignet. Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen wird eine abdichtende Grundierung mit z. B. Knauf Flächendicht empfohlen.

Materialbedarf und Verbrauch

Plattendicke/Plattenart	Verbrauch für Fugenverspachtelung (Ausführungsstufe 2) ca. in kg/m ²			
	Decke	Wand	Vorsatzschale	Fertigteilestrich
12,5 mm Silentboard (HRAK)	0,55	1,0	0,3	–
12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,5	0,25	–
12,5 mm Horizonboard (4AK)	0,25	–	–	–
15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,3	0,65	–	–
18 mm Knauf Platten (HRAK)	0,35	–	–	–
18 mm Diamant (HRAK)	0,6	1,0	–	–
20 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,6	1,1	0,55	–
25 mm Massivbauplatten (HRAK)	0,65	1,2	0,6	–
2x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	0,8	0,4	–
2x 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,5	1,0	0,5	–
2x 20 mm Massivbauplatten (HRAK)	1,0	–	0,85	–
2x 25 mm Massivbauplatten (HRAK)	–	–	0,9	–
3x 12,5 mm Knauf Platten (HRAK)	–	1,0	–	–
3x 15 mm Knauf Platten (HRAK)	0,7	–	0,65	–
12,5 mm Cleaneo SK	0,2	–	–	–
12,5 mm Cleaneo UFF	0,1	–	–	–
Brio-Elemente / Brio-Verbundelemente (Stufenfalz)	–	–	–	0,15

Verspachtelung Randanschluss mit Trenn-Fix: Je nach Beplankungsdicke ca. 0,15 bis 0,25 kg je m Randanschlussfuge

Lieferprogramm


Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Uniflott	25 kg	42 Sack/Palette	00253631	4003982245687
	5 kg	200 Sack/Palette	00253630	4003982245694

**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

www.knauf.at

Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte sind auf der DVD „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden.

www.knauf.at **Tel.: 050 567 567** **Fax: 050 567 50 567** **service@knauf.at** **www.knauf.at****Knauf Gesellschaft m.b.H.**, Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.